FW/FB Fw190-582071(1)

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Bremen

# Flugbericht Fw 190 F-8/582071 V-75 Nr. 1

S.O.A.F. Bad Eilsen

Blatt: 1

**Geheim**

**Verteiler:** ..... Ausfertigungen

Herrn Prof. Tank
Herrn Kaether
Herrn Blaser
Herrn Dr. Cassens
Herrn Heintzelmann
Herrn Hartwig
Herrn Papst
Herrn Mathias
Herrn Wolff
Herrn Multhop
Herrn Lovich
Herrn Grell
Herrn Wallenhorst
Herrn Affeldt

Entwurfsabteilung ..... Ausf.
Herrn Gottschalk

Techn. Aussendienst:
2 x TAL Eilsen
1 x TAT "
1 x TAE "
1 x TKA "
1 x TA Langenhagen

Mustererprobung:
Erprobungsleiter (H. Sander)
Versuchsabteilung (H.Dr.Melzer)
Konstruktionsbüro (H.Maibom)
Flugabteilung

| Fl.-Nr.: | Datum: | Start: | Landung: | Dauer: | Flugzeugführer: |
|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 1.9.44 | 7.35 | 8.20 | 45' | Bauer |
| 17 | 26.9.44 | 17.34 | 18.16 | 42' | Märschel |
| 18 | 28.9.44 | 9.53 | 10.37 | 44' | Sander |

Zustand: Motor BMW 801 D-2/309199
F-8 Serienzustand.
Je Flügelseite 2 verkleidete SG 113 A.

Programm:

1. Einfluss der SG 113 A auf die Flugeigenschaften.
2. Horizontalgeschwindigkeiten mit Kampfleistung im Bodenladerbereich.

Ergebnis:

1. Durch den senkrechten Einbau der Geräte im Flügel ist keine Änderung der Flugeigenschaften eingetreten. Das Abkippverhalten im überzogenen Geradeaus- und Kurvenflug entspricht demjenigen der normalen Fw 190. Auch im Zielanflug ist das Verhalten einwandfrei, ein durch Seitenruderbetätigung hervorgerufener Schiebezustand ist nach etwa 3.5 Halbschwingungen um die Hochachse beendet. Sturzflug wurde bis Va = 700km/h durchgeführt.

2. Die mit Kampfleistung bis 2500 m Höhe ermittelten Horizontalgeschwindigkeiten sind ohne Berücksichtigung des Fahrtmesserfehlers und der Kompressibilität dargestellt. Wie ersichtlich, beträgt die in 0 m Höhe ermittelte Geschwindigkeit Vw = 485 km/h. Im Vergleich zu einer serienmässigen A-8-Maschine ist also ein Verlust von ~ 25 km/h durch die SG 113 A festzustellen.

Air Documents Division, T-2
AAF, Wright Field
Microfilm No.
R 3834 F 524

Langenhagen, den 4.10.1944
Gt/Schw.

Bearbeiter: (Gärnert)

Ges. E-Leiter: (Sander)

Mappe Nr. | Ausgegeben

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26 a

Fw 589 HU.

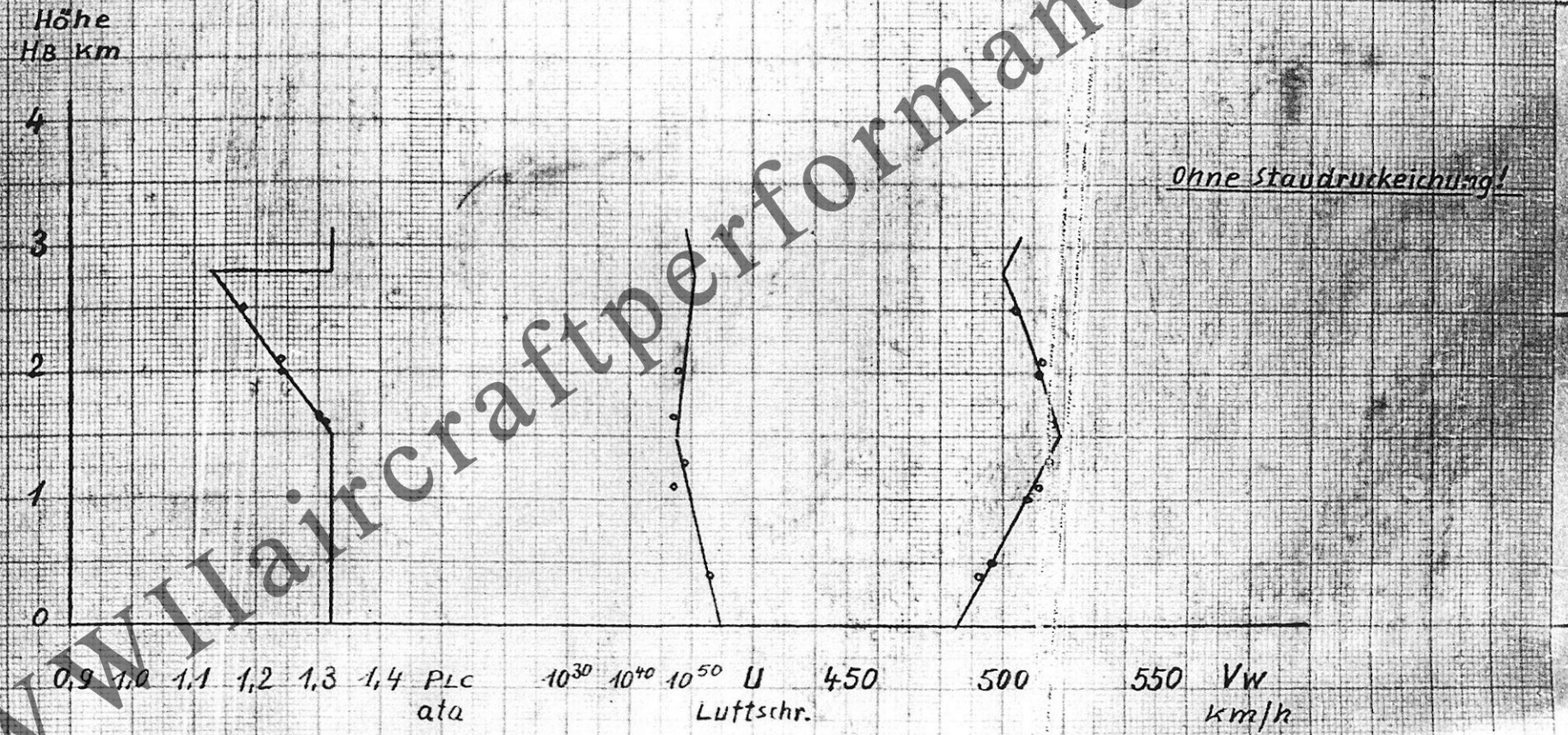
FW5568

Archives of M. Williams
www.warbirdperformance.org

Fw 190 F8/582071 V75

Horizontalgeschw. mit Kampfleistung, n=2410 U/min.

2 verkleidete Rohre SG 113A je Flügelseite.




WWIIaircraftperformance.org

26.10.44

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Bremen

# Flugbericht Fw 190 F-8/582071 V-75

Nr. 2

S.O. Archiv Bad Eilsen

Blatt: 1

FW/FB Fw190-582071(2)

**Verteiler:**

Geheim

Herrn Prof. Tank
Herrn Kaether
Herrn Blaser
Herrn Dr. Cassens
Herrn Heintzelmann
Herrn Hartwig
Herrn Papst
Herrn Mathias
Herrn Wolff
Herrn Mutlhop
Herrn Lovich
Herrn Grell
Herrn Wallenhorst
Herrn Affeldt
Herrn Gottschalk

Entwurfsabteilung
Techn. Aussendienst:
2 x TAL Eilsen ... Ausfertigungen
1 x TAT " ... Ausfertigung
1 x TAE "
1 x TKA "
1 x TA Langenhagen
Mustererprobung:
Erprobungsleiter (H.Sander)
Versuchsabteilung (H.Dr.Melzer)
Konstruktionsbüro (H.Maibom)
Flugabteilung

| Fl.-Nr.: | Datum: | Start: | Landung: | Dauer: | Flugzeugführer: |
|---|---|---|---|---|---|
| 19 | 5.10.44 | 14.25 | 14.58 | 33' | Sander |
| 20 | 14.10.44 | 15.13 | 16.oo | 47' | Sander |
| 21 | 17.10.44 | 16.20 | 17.25 | 65' | Dietdrich |

Zustand: Motor BMW 801 D-2/309199
F-8 Serienzustand
Je Flügelseite 2 verkleidete SG 113 A.

Programm:

1. Flugeigenschaften nach Abwurf der SG 113 A.
2. Flugleistungen nach Abwurf der SG 113 A.

Ergebnis:

1. Nach Änderung der Abwurfanlage dahingehend, dass nunmehr die Rohre beim Abwurf insges. aus dem Flügel herausrutschen, wurde eine Kontrolle der Flugeigenschaften ohne Rohre durchgeführt. Wie festgestellt werden konnte, ändern sich die Eigenschaften durch die übrigbleibenden Löcher in den Flächen und den angeschraubten Rollenböcken nicht. Das Abkippverhalten ist normal. Die Mindestgeschwindigkeiten liegen für den Flugzustand (Fahrwerk und Landeklappen eingefahren) bei Va = 178 km/h und für Landezustand (Fahrwerk und Landeklappen ausgefahren) bei Va = 169 km/h.
2. Aus der Geschwindigkeitsvergleichsauftragung des beiliegenden Kurvenblattes ist ersichtlich, dass die Kampfleistungshorizontalgeschwindigkeit nach Abwurf der SG 113 A einschl. der Verkleidungen um 16 ./. 20 km/h zunimmt.

Bem.: Hiermit ist die Flugerprobung abgeschlossen. Das Flugzeug wurde am 17.10.44 zum Forschungsinstitut Graf Zeppelin überführt.

Langenhagen, den 19.10.1944
Gt/Schw.

Bearbeiter: (Gernert)

Ges. L-Leiter: (Sander)

Air Documents Division, I-2
Wright Field
Microfilm No.
R 3834 F 504

FW5569

Archives of M. Williams

Mappe Nr.

Ausgegeben

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26 a

Fw 589

www.warbirdperformance.org

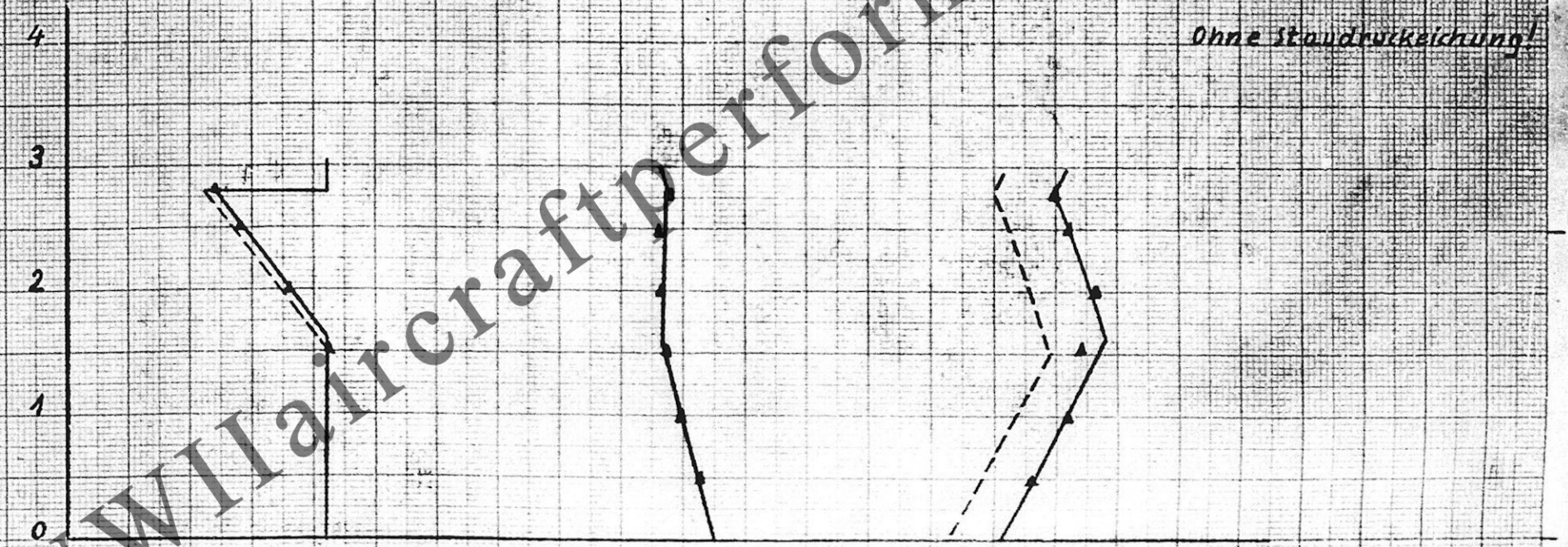
# Fw 190 F-8/582071 V75

Horizontalgeschw. mit Kampfleistung n = 2400 U/min.

2 Rohre SG 113 A verkleidet je Flügelseite.

Nach Abwurf der Rohre einschl. Verkleidung.

Ohne Staudruckeichung!




WWIIaircraftperformance.org

Archives of M. Williams